

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 52

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du Ende geht das alte Jahr.

Zu Ende geht das alte Jahr,
Zu Ende läutn ihm die Glocken.
Ihr Klingen ruft: es war, es war!
Fest bin ich doch erfreut.
Es ging so raschen Lauf dahin,
Nahm mit sich meine Stunden,
Und es ich noch gerüttet bin,
Hat es den Schluss gefunden.
Wie vieles habe ich versäumt,
Wie vieles unterlassen;
Das Gute hab' ich doch geträumt
Und ließ es dann erblauen.
Es schaut noch vorwürfsvoll zurück,
Weist hin dann auf das neue;
Das trägt im Schosse noch ein Glück
Für mich, es ruft: Gediebe!
Germann dich zu kräftigem Thun,
Mimm auf die scharfe Waffe —
Wilst du am End' behaglich ruhn,
So strebe, ringe, schaue.

Die Wirkung der Kälte auf unser Blut.

Das Blut unseres Körpers hat zwar, solange das Allgemeinbefinden ein gesundes ist, immer die gleiche Wärme; damit ist aber durchaus nicht gesagt, daß die Temperatur der umgebenden Luft auf das Blut ohne Einfluß wäre. Zuerst haben die Forscher Novighi und Winterlin festgestellt, daß die Wirkung von Kälte auf einen größeren Teil der Hautoberfläche zur Vermehrung der roten und auch der weißen Blutkörperchen in den kleinen Gefäßen der Haut führt. Die Vermehrung scheint beide Bestandteile des Blutes in gleichem Grade zu betreffen und nur nach langer Einwirkung großer Kälte bei den weißen Blutkörperchen (Leucocyten) eine größere zu sein. Gleichzeitig mit diesem Vorgang tritt eine Erhöhung des spezifischen Gewichts des Blutes und auch des Gehaltes an Blutkörperchen ein. Um über die Ursachen dieser Erscheinung ins Klare zu kommen, hat Dr. Friedländer in Wiesbaden, wie er in der „Zeitschrift für diätetische und physikalische Therapie“ berichtet, bei seinen Untersuchungen namentlich den Unterschied zwischen einer anhaltenden Einwirkung von langen und kurzen Kältereizzen festgestellt. Bei der ersten erweitern sich die Gefäße an der Hautoberfläche, es findet ein verstärkter Blutzufluss dahin statt, die Haut zeigt sich gerötet und erwärmt, während sich auf kurze Kältereize die kleinen Blutgefäße der Haut im Gegenteil zusammenziehen, wodurch die Haut blau und bläuer, das Blut selbst vor der Körperoberfläche nach den inneren Organen zurückgedrängt wird. Hört der Kältereiz bald auf, so strömt auch das Blut sehr bald zurück, indem sich die Gefäße der Hautoberfläche wieder erweitern. Um die Herbeisführung dieser Reaktion, also des Blutzuschlusses nach der Haut hin, handelt es sich bei fast allen Maßregeln in der Wasserbehandlung, also bei Abreibungen, Halbbädern, Duschen, raschen Bädern u. s. w. Durch solche kurze Kältereize kann daher auch nicht ein Zustand hervergebracht werden, in dem die Beeinflussung des Blutes durch die Kälte ruhig erkannt werden kann, da die Wirkung zu rasch eintritt. Dazu müssen höhere Kältereide in längerer Dauer angewandt werden, weil sich nach solchen die Reaktion nicht zu schnell einstellt. Unter diesem Umstand fand Dr. Friedländer sogar eine geringe Abnahme der roten Blutkörperchen, so daß er vermutet, die bisherigen Feststellungen bezüglich deren Zunahme seien irrtümlich gewesen. Die weißen Blutkörperchen, denen ja nach den neuen Forschungen eine überaus wichtige Rolle im Verlauf von Krankheiten zugeschrieben wird, scheinen sich nach anhalten und starken Reizen stets zu vermehren, und zwar bleibt es sich dabei gleich, ob der Reiz eine Ablösung oder eine Erhitzung bedeutet hat.

Neues vom Büchermarkt.

„Schweizerische Dichterbuch“. Herausgegeben von Emil Grämatinger und Ed. Hug. Preis Fr. 5.—. Verlag von Huber & Cie. in Frauenfeld.

Für ein braves, intelligentes, alleinstehendes Mädchen — Waise bevorzugt — wäre eine freundliche, bleibende Heimat offen, mit beruflicher Tätigkeit. Realschulbildung nötig. Offerten unter Chiffre ZZ 2842 befördert die Expedition. [2842]

Ein gesundes, junges Mädchen, das Lust hat, unter freundlicher Anleitung sich den Haugeschäften zu widmen, findet Stelle in einem Herrschaftshaus auf dem Land zu gutem Lohn. Offerten unter Chiffre ZZ 2841 befördert die Expedition. [2841]

Ein Fräulein bestanden Alters, die bestes Zeugnis besitzt über ihre Wirkksamkeit als pflichtgetreue, sympathische und erfahrene Pflegerin und Gesellschafterin von pflegebedürftigen Damen oder von kranklichen Kindern, sucht eine passende Stelle. Sie würde auch als Vertrauensperson Kinder überwachen und im Haushalt helfen. Die Suchende spricht deutsch und französisch und macht bei Gewährung freundlichen Familienanschlusses bescheidene Ansprüche. Offerten unter Chiffre 2832 befördert die Expedition. [2832]

Zur Orientierung über das Wesen und den Zweck des Schweizerischen Dichterbuches sagen die Autoren in der Einführung: „Das „Schweizerische Dichterbuch“, dessen erster Band hiermit der Öffentlichkeit übergeben wird, ist nicht eine Anthologie aus deutsch-schweizerischen Dichtungen, sondern ein Organ, in dem kleinere, gelegentlich auch größere Werke deutsch-schweizerischer Dichter zum erstenmal veröffentlicht werden.“ Vermischt man in dem vorliegenden Band einige bekannte Namen, so liegt die Ursache fast ausschließlich in augenblicklichen persönlichen Verhältnissen. Von den diesmal fehlenden werden, so hoffen wir, weitere Bände wertvolle Proben ihrer Kunst bringen. — Wir haben allen Einfunden Raum gewährt, die ausgesprochen künstlerisches Gepräge trugen, oder ernstes künstlerisches Streben offenbarten, auch dann, wenn wir mit den ästhetischen Abschauungen der Verfasser nicht einig waren. Auf eine große Zahl uns zugedachter Elegie mußten wir verzichten, und einige Einfunde empfanden die Ablehnung als Ungerechtigkeit und Vergevollständigung. Zum Trost sei ihnen gesagt, daß wir nicht so ammaßend sind, zu glauben, die Aufnahme in's Dichterbuch mache zum Dichter.“

Es ist aus diesen Einführungsworten zu entnehmen, daß die Herausgeber sich der Schwierigkeiten ihres Unternehmens wohl bewußt waren, daß es ihnen klar war, es nicht allen recht machen zu können. Und in der Tat frägt sich der Nichtgelehrte, wie es kommen konnte, daß der Name unseres schweizerischen Dichters und Aehnlichkeiters J. B. Widmann in dem ersten Band des „Schweizerischen Dichterbuches“ umsonst gesucht wird. Ganz abgesehen von dem unumstrittenen Verdienst Emil Grämatingers und von seiner vollen Verrechtigung, als Dichter im „Schweizerischen Dichterbuch“ vertreten zu sein, berührt es eigentlich, daß der Mit Herausgeber des Buches als solcher im ersten Band zu gunsten hervorragender Namen nicht verzichtet hat. Der Gediegene des Inhalts entspricht die äußere Ausstattung, wie er von der Verlagsanstalt Huber nicht anders zu erwarten ist. Als neues Geschenk wird das „Schweizerische Dichterbuch“ mit Genuß entgegengenommen werden.

Kinderwelt und Prostitution, ein Thema, das in engem Zusammenhang mit den zunehmenden abolitionistischen Befreiungen der Gegenwart steht, behandelt in populärverständlicher und sachgemäßer Weise die bekannte Frauenrechtlerin Adèle Schreiber in ihrer soeben unter obigem Titel erschienenen Broschüre. (Verlag der Frauen-Rundschau in Leipzig, Preis 30 Pf.)

Adèle Schreiber weist mit überzeugenden Worten nach, daß der Kampf gegen die Prostitution keinen Zweck hat, wenn man nicht das Leben in seinen Brütern auffüllt. Das der Verfasserin in reichem Maße zu Gebote stehende und von ihr trefflich verwertete Material, insbesondere auch die statistischen Angaben reden eine so deutliche Sprache, daß sie eigentlich keines weiteren Kommentars mehr bedürfen. Es wird Sachen ebenso sehr der Gefegebung, wie der privaten Hüftthätigkeit, speziell auch der zahlreich auftauchenden Kinderschutzvereine sein, den entzündlichen Einflüssen, denen die Kinderwelt, besonders in Großstädten, ausgesetzt ist, mit allen Mitteln entgegenzutreten und die weitverbreitete Kinderprostitution einzudämmen.

Deutsches Frauenleben im Bande des Jahrhunderts. Von Eduard Otto. Mit 25 Abbildungen im Text. („Aus Natur und Geiste.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeineverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 45. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. (VI u. 154 S.) Preis geh. M. 1., geb. M. 1. 25.

Die Schrift verucht, das deutsche Frauenleben von der Urzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Unriß zu zeichnen. Denken und Fühlen der deutschen Frau, ihr Einfluß auf die Kultur, ihre häusliche und gemeinnützige Wirksamkeit, ihre rechtliche und gesellschaftliche Stellung, ihre Bildung, Erscheinung, Tracht und Lebensweise, wie sie sich im Wandel der Jahrhunderte offenbaren, werden unter beständigem Hinblick auf die allgemeine Kulturrentwicklung unseres Volkes betrachtet. In den Mittelpunkt des Interesses sind stets einzelne für ihr Zeitalter typische Persönlichkeiten

gerückt, die womöglich unmittelbar zum Leser sprechen. Die zahlreichen Illustrationen geben von der äußeren Erscheinung der deutschen Frau in den verschiedenen Zeitaltern eine vollständige Aufschauung.

Anleitung zur häuslichen Krankenpflege von Schwester Ottilie Müller. 48 Seiten mit 33 Zeichnungen. Berlin, Verlag von Max Harrwitz, 1903.

Die Verfasserin, welche während ihrer langjährigen Tätigkeit als Krankenpflegerin sowohl in Krankenhäusern als auch in der Privatpflege oft Gelegenheit hatte, zu bemerken, wie wenig unsere weibliche Jugend auf die Arbeit am Krankenbett zu Hause vorbereitet wird, hofft durch die vorliegende Anleitung jedem Mangel abzuhelfen. Sie ist der Ansicht, daß jedes junge Mädchen vom 16. Jahre ab befähigt ist, den Ernst solcher Schulung zu begreifen und so viel zu lernen, um in Krankenhäusern dem Kranken und dem Arzt hilfreich zur Hand zu sein. Da obige Schrift in leicht verständlicher Weise abgefaßt ist und durch zahlreiche Abbildungen die einzelnen Handreichungen veranschaulicht, andererseits aber nur alles das enthält, was zur eigentlichen Pflege notwendig oder nützlich ist und dabei stets vor Übergriffen in ein Gebiet, welches durchaus dem Arzt vorbehalten bleiben muß, warnt, so kann dieser kleine Ratgeber warm empfohlen werden.

Haushaltungsbuch von der Sektion Zürich des Schweizerischen Frauenvereins. Preis Fr. 1.—.

Der Reinertrag füllt dem Krippenfond zu.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. B. in A. Das vollständig unkontrollierte Leben der Jugend und zwar hauptsächlich der Mädchen, birgt große Gefahren nicht bloß für die Gegenwart, sondern ganz besonders für die Zukunft. Durch das wahl- und planlose, leidenschaftliche Verschlingen von allerlei Leidetoffen wird die Phantasie ungebührlich beflügelt und das praktische Leben vermag sie nicht zu interessieren. Die wirklichen Menschen und wirklichen Verhältnisse bestehen für sie zu wenig Reiz und so werden sie weltfremd, was hauptsächlich ihrem Liebesleben verhängnisvoll wird. Es gibt ja einzelne Naturaen, die scheinbar unversehrt durch alle Gefahren des konstanten Lesefiebers hindurchgehen, doch hätte ihre Entwicklung unbedingt noch einen ganz anderen Aufschwung genommen, wenn ihnen zielbewußt nur ihrem Alter und Wesen angepaßte Lektüre zugängig gemacht worden wäre.

Frau S. B. in A. Ein Vater oder eine Mutter, die sich zum zweitenmal verheiraten, hat, wenn Kinder da sind, die unabsehbare Pflicht, dabei das Interesse und das Wohl der Kinder in Betracht zu ziehen. Und wenn diese bald erwachsenem Alter, so sollte die wichtige Frage mit ihnen besprochen werden. Junge Leute haben oft ein außerordentlich seines Empfinden, einen prophetischen Blick für den wirklichen Charakter eines Menschen. — Sie müssen sich darüber klar werden, ob Sie es ertragen würden, um der neuen Ehe willen, das Zufammeleben und die Liebe Ihrer Kinder zu verlieren. Sie müssen daran denken, daß die Leidenschaft in Ihren Jahren sich schneller abflöhnen wird als dies in der Jugend der Fall ist, und daß Sie dann Geschehens vielleicht nur zu gern ungeschehen machen möchten. „Vorgetan und nachbedacht“ heißt ein Sprichwort.

Gegen Blutarmut (Bleichfucht, Anämie), Appetitlosigkeit, Magenschwäche und gegen die daraus entstehenden Erkrankungen der Nerven, wie Nervenschwäche, Migräne z. ist „St. Urs-Wein“ gesetzlich geschützt ganz speziell gegen Blutarmut. [2550]

„St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an die St. Urs-Apotheke, Solothurn. Verband franco gegen Nachnahme. Man achtet genau auf den Namen „St. Urs-Wein.“ (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

Für eine gebildete und taktvolle Tochter, die bestens empfohlen werden kann, wird in einer gediegenen Familie ein Wirkungskreis gesucht, wo sie als geschäftliche oder häusliche Stütze ihre Kenntnisse und Erfahrungen beflügeln könnte. Gef. Anerbieten sind unter Chiffre A 2839 an die Expedition dieses Blattes erbetan. [2839]

Eine 21jährige, gut geschulte und zu praktischer Tätigkeit erzogene Tochter aus gutem Hause und von angenehmem Umgang, in den Haushaltsgarbeiten bewandert und auch in geschäftlicher Tätigkeit erfahren, sucht eine ihren Fähigkeiten angepaßte Stellung in einem guten Hause im In- oder Ausland. Gute Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Offerten unter Chiffre FV 2840 befördert die Expedition. [2840]

Junge Tochter

in bürgerliche Familie nach Apia (Samoa-Inseln) als Stütze der Hausfrau gesucht. Reiseentschädigung, Lohn nach Übereinkunft. Eintritt wenn möglich im März, event. etwas später. Anmeldungen unter Chiffre H V 2825 an die Redaktion dieses Blattes. [2825]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch, wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Eine patentierte Sekundärlehrerin sucht passende Winterstelle. Offerten sub H 2811 befördert die Exped. [2811]

Nervenleiden



jeder Art, speziell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körperlicher Überanstrengung, Rückenmarks-krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatische, Gliederlähmungen, Wassersucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode. Darauf gibt Auskunft der elektr. **Hausarzt**, welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von **E. R. Hofmann**, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adressen von Geheilten zu Diensten.)

[2812]

Pensionat für junge Töchter

geleitet von zwei fachkundigen, gebildeten Schwestern, nimmt im April einige junge Töchter auf zur Erlernung der französischen Sprache und zur praktischen Erlernung des Kochens und der Führung des Haushalts. Gesundes Klima, Nebelfreie Gegend. Vorzügliche Referenzen. Für nähere Auskunft wende man sich gern an die Damen **Mme Gagnebin & Marchand, La Chaux-de-fonds, Ct. de Neuchâtel.** [2833]

[2833]

Pensionat de demoiselles

Dedie - Juillerat

[2767]

ROLLE

Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille. Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. [2688]

[2688]

Lausanne.

Familienpensionat für junge Mädchen.

Gelegenheit zum Besuch der höheren Schulen. Prospekte und Referenzen. [2688]

Madame Rufer

Avenue des Alpes Avenue des Alpes.



[2812]

Ein gewaltiger Fortschritt ist die Waschmaschine

System **Krauss** D.R.G.M.



Für Küche und Waschhaus. Vereinigt Waschen, Kochen und Dämpfen in der halben Zeit mit 1/2 weniger Kraft. — Prospekt gratis.

Louis Krauss, Schwarzenberg No. 23, Sa. Generalvertreter für die Schweiz: 2656
A. Saurwein, Weinfelden.

[2812]

Unser grosses, bestassortiertes Lager in Winter-Schuhwaren

[2822]

bietet Zweckentsprechendes für jeden Bedarf und eignen sich besonders folgende Artikel vorzüglich zu

Fest-Geschenken.

Herren-Reitstiefel

Herren-Reit-gamaschen

Berg- und Touristen-Schuhe

Football- und Lawn Tennis-Schuhe

Herren-, Schnür- und Schnallen-Bottinen

Ball- und Gesellschaftsschuhe für Herren, Damen und Kinder vom einfachsten, billigsten Genre bis hochfeinsten Pariser Nouveautés.

Gummi- und Schnee-Schuhe.

Für Berg- und Wintersport: Schweizer. und Norwegische **Ski**, Skistöcke, Gamaschen, Wadenbinden, Schneereifen, Eispickel, Rucksäcke, Laternen, Feldflaschen, Kochapparate.

Gegründet 1854 **Bischoff & Co.** Telephon 1090
12 Brühlgasse ST. GALLEN Kugelgasse 3.

[2822]

CHOCOLAT KOHLER

Weltberühmte Marke für feine Sorten

2628 II 2337L

Den besten Beweis für die hervorragende Qualität und zunehmende Nachfrage nach unserem **ächten Freiburger homöopathischen Gesundheitskaffee**

lieft die Thatache, dass die Packung desselben in Farbe und Druck ganz täuschen nachgemacht wird. Verlangen Sie daher beim Einkauf ausdrücklich

[2803]

„ächte Freiburger“ mit dieser Schutzmarke



nur dann sind Sie sicher, die ächte, anerkannt beste Qualität zu erhalten.

Freiburg im Breisgau

Kuenzer & Comp.

Jos. Sigrist's Patent
Sparkochtopf

Grosse Ersparnis an Brennmaterial, weil gleichzeitig zwei verschiedene Speisen auf einer einzigen Kochstelle gekocht werden können. Alle Arten Gemüse, Kartoffeln, Fleisch etc. werden ohne jeglichen Wassersatz, nur allein durch den Dampf vollständig weich gekocht. Überkochen und Anbrennen absolut unmöglich. Sehr dienlich als Wasserschiff. Für alle Arten Kochherde verwendbar. Besonders vorteilhaft für Gas- und Petrolherde. Preise für emalliert von Fr. 5.50 an. Vorzügliche Referenzen. Zu haben in allen besseren Küchen-Einrichtungs-Geschäften.

Wo keine Vertretungen, direkt zu beziehen durch
JOS. SIGRIST, LUZERN. Prospekte mit Preiscurant gratis.

[257]



Aufsatzt auch allein erhältlich.

Der bequemste Stuhl für jede Familie. Die so beliebten

Brilliant-Stühle

in eleganter und durchaus solider Ausführung von Fr. 19.— an sind

in sehr grosser Auswahl wieder eingetroffen und empfiehlt die selben zur gefälligen Besichtigung und Abnahme.

[2811]



Diese Stühle, für Veranda, Zimmer und Garten passend, können automatisch, also ohne jedes weitere Hilfsmittel, nur durch das eigene Körpergewicht in jede Lage, vom Sitzen bis zum horizontalen Liegen, verstellt werden und eignen sich besonders als Ruhestühle für Gesunde u. Kranke.

Verlangen Sie illustr. Prospekte gratis.

E. A. MAEDER in ST. GALLEN
Marktgasse 15, z. goldenen Rad.

[2536]

Der Krankheitsbefund (Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbefissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mai, quai 26 I.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

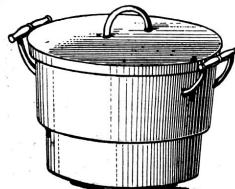
(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,002)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[2442]

Als
passende Festgeschenke
empfehle die patentierten
französ. **Stahlguss - Kochgeschirre**



(Za G 2060) [2836]



welche gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile bieten, auch erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — **Generaledepot** bei

Debrunner-Hochreutiner & Co., Eisenhandlung, St. Gallen.

Zu jeder Minute, an jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.

Für den Weihnachtstisch!

Prachtvolle Neuheiten.

Amerik. elektr. Leuchter
in 50 diversen Modellen.

Keine Feuergefahr. Einfachste Handhabung. Ein Druck genügt, um sofort ein helleuchtendes elektrisches Licht zu erhalten. Absolut gefahrlos u. sicher. Jedes Kind kann d. Lampen handhaben.

Verlangen Sie illustrierte Kataloge gratis.

E. H. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen

Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad.

[2830]

vorzügliches Mittel, alle ähnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend, von vielen Aerzten empfohlen gegen: SKROFÜLOSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLSTE, HAUTAUSSCHLAGE, BRUSTSCHWÄCHE, ALLGEMEINE SCHWÄCHE DER KINDER, usw.



Preis.

ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,
die auch Gratismuster und Broschüren austellen,
wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an:
SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft GENF,
welche sofort kostenfreie Sendung machen

[2793]

A. Wiskemann - Knecht

Centralhof — **ZÜRICH** — Centralhof

Specialhaus

feiner
Haushaltungs-Artikel, Kunst- und Luxus-Gegenstände zu festen Preisen. Hervorragende Neuheiten, passend für Fest-Geschenke.



Kontrollierte Goldwaren

Silber-Bijouterie, silb. Tischgeräte, Bestecke, 800/000

Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowienickelplatierte

Mettalwaren, Tischbestecke

Gediegene Kaiserzinn-Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imitierte Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine Leder-Galerie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illust. Kataloge [2813]

für Kaiserzinn u. versilb. Waren franko.

Kerbschnitz und - Laubsäge-

— Utensilien, Werkzeuge, — Holz in Nussbaum, Kirschbaum, Ahorn, Linde; — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfohlen in grosser Auswahl [2788]

Lemm-Marty, 4 Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko.

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes
Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2574]

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/4 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen: Hauptniederlage für die Schweiz.

Koch- und Tafeläpfel:

Frauenrotacher, Welschreinetten, Goldauer, Goldparmainen, Lederäpfel, Lederreinetten, Kasselerinetten, Wildmauer und noch verschiedene andere Sorten.

Koch- und Tafelbirnen. Grüne Gemüse aller Art:

Blumenkohl, Rosenkohl, Spinat, Kopfsalat, Endivie, Nüsslesalat, Schwarzwurzeln, Knollensellerie und Selleriestangen, Kohl (Wirsing), Kabis, Blaukraut u. s. w.

Gedörzte Gemüse:

Bohnen, Schnittbohnen, grüne Erbsen, Bohnenkerne, weiss und farbig.

Gemüse in Büchsen..

Erbsen und Bohnen in 2 Liter, 1 Liter, 1/2 Literbüchsen, in allen Preislagen, empfiehlt [2828]

F. Henne, St. Gallen

Schmidgasse 6 und 10.



[2659]

Sicht
Rheumatismus

empfiehlt

Engad. Bergkatzefelle
Englisches Liniment

Japan. Wärme - Dosen.

Schweiz. Sanitäts-Geschäft

Haussmann A.-G.

Basel, Davos, St. Gallen, Genf, Zürich.



[2212]

TONA

bestes, wirksamstes u. absolut unschädliches Mittel für rationelle Haarpflege.

PROSPECTUS GRATIS O. FRANCO.

Kosmetisches Laboratorium

EUGEN SCHÄRGER

BASEL SCHWEIZ.

[2710]

[2710]

Sose

der Kirchenbaulotterien **Flüelen**, wie auch **Küssnacht**, versendet zu 1 Fr., Listen 20 Cts., das Hauptver sanddepot **Frau Haller, Zug**, Ziehung von Flüelen am 15. und von Küssnacht am 26. Januar 1904. Auf 10 ein Gratislos. [2826]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag** in **Luzern**. [2265]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ preisgekrönt).

[2710]



Brillantes Geschenk für Herren!

Schweiz. Offiziers-Portemonnaie



wird von einer sehr grossen Anzahl **Herren** **Cavaliere**, **Offizieren**, **Sportleuten** etc. benutzt, weil sehr praktisches, flaches und bequemes Tragen in der Tasche gestattet. Diese Offiziers-Portemonnaies haben vier Tresors, worunter drei mit besonderen Verschlüssen sind und außerordentlich beliebt. — In hochfeiner Ausführung aus Chagrin-Saffian-Leder, das Stück versendet für **nur Fr. 4.50 franko** per Nachnahme. In extra solider Ausführung aus echtem Seehund- oder Juchtfleder **Fr. 5.75**, in Alligatorleder und Wildleder gefertigt **Fr. 6.75 franko**. In gewalktem Leder, extrafein **Fr. 6.50**.

[2829]

Verlangen Sie bitte illustr. Preislisten über prächtige Geschenkartikel.

E. A. Mäder Vertrieb praktischer Patent-Neuheiten **St. Gallen**
Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad.

(8882 VZ)

8882



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

8882

Schweizerische Gesellschaftsspiele für die Jugend

Schweizerisches Eisenbahnspiel

Schweizerisches Kantonsspiel

St. Gotthard Kriegsspiel

Zum Gipfel der Jungfrau

Europäisches Reisespiel

„Record“ Reisespiel

Loto de Uves suisses

[2824]

• • In jedem Papier- und Spielwaren-Geschäft erhältlich. • •

D. Wanders Malzextrakte

In allen Apotheken.

Reines, echtes **Malzextrakt**, altbewährtes, lösendes und stärkendes Mittel gegen Husten-, Hals-, Brust- und Lungenleiden. Echtes Malzextrakt in Milch verrührt, bildet das beste Frühstücksgetränk für Kinder und schwächliche Frauen. kl. Originalflasche Fr. 1.30, gr. Originalflasche Fr. 3.—

Jod-Eisen-Malzextrakt, 39jähriger Erfolg als vollkommener Ersatz des Leberthrons, bei Drüsenschwellungen, Hautausschlägen, Flechten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.— [2731]

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons
rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

Sorgfältige Fabrikation.

A. Maestrani & Co., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Biscuits

unübertrifftene Qualitäten.

Ueber

150 Sorten.

Stets

Neuheiten

z. Z. besonders beliebt:

Dollar, Helvetia,
Nice, Venezia, Kongo.

Dessert-Mandeln, Suprême.

Alle Sorten Waffeln

gemischte Biscuits etc. [2409]

In jedem besseren Magazin d. Lebensmittelbranche erhältlich.



Echte
Berner **Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen-

Leinen etc. [2792]

Reiche Auswahl —

— Billige Preise.

Braut-Aussfeuern.

Jede Meterzahl direkt

ab unseren mehrl.

Handwebstühlen.

Leinenweberi.

Langenthal, Bern.

2794

Hochfeine
Neujahrskarten

25 schön sortierte Neujahrs-Gratulations-Karten in Chrom, Seide, Relief

Fr. 2.—

25 feine, einfache Gratulations-Karten

Fr. 0.70

25 schöne Neujahrs-Postkarten, sortiert

Fr. 1.50

25 verschiedene fidele Neujahrs-

Witz- und Jux-Karten Fr. 1.20

Alle 100 Karten zusammen nur

Fr. 4.— franko bei Einsendung,

sonst Nachnahme durch das Ver-

sandgeschäft

[2052]

A. Niederhäuser, Grenchen.

2794

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht, Musik, Malarbeiten, Familienleben, Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf V

langen. Mässiger Preis.

[2881]

Me. Jaquemet, successeur de Me Uドrit-Breillet

Boudry, Neuchâtel.

Nicht das billigste

aber das beste ist

Carpentier's

Haushaltungsbuch.

Dasselbe ist übersichtlich, einfach zu führen, auf **gutes** Schreibpapier sehr sauber gedruckt und gut gebunden. Zu beziehen zu **2 Fr.** in feiner Ausführung zu **3 Fr.** durch die meisten Papierhandlungen.

Verlag von (Za 2731 g) [2764]

Paul Carpentier, Bücherefabrik, Zürich.

Wo nicht erhältlich, liefern ich direkt.

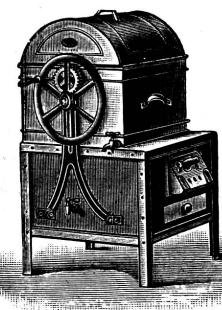
Zur Beachtung für Männer von ökonomischen Hausfrauen.

Die dankbarsten Weihnachts-Geschenke

sind die

wirklichen Waschmaschinen von J. Dünner

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen in Schönbühl bei Bern.



Keine Neuheit, wird seit 18 Jahren erstellt.

Es ist **kein** Schwindel (kein importiertes mechanisches Waschbrett, das nur 22 Mark Fabrikpreis hat), sondern eine komplette Wascheinrichtung mit Kochherd unübertrefflicher Konstruktion, aus bestem Material. 94 Kilo schwer. Mit dem gleichen Feuer wird die Wäsche gekocht, durch langsames Drehen gewaschen und gleichzeitig genügend heißes Wasser zur Läuterung der Wäsche gewonnen.

50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial garantiert.

Absolute Schonung der Wäsche wird mit hunderten der besten Referenzen bewiesen.

— Schweiz. landwirtschaftliche Ausstellung in Frauenfeld einzigt mit silberner Medaille prämiert nebst durch schlagendem Erfolg. [2369]



„ROOSCHÜZ“

WÄFFEL

BERN

Ueberall erhältlich!

[2852]

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852

2852